

## Nr. 24 Universitas Aeterna

1954 (laut Gussauftrag)

A. Relief: 250 x 280 cm

B. Plakette: 25 x 28 cm, 14 x 27 cm

Gusseisen

Mai 2017: Für die Bibliothek der Technischen Universität Berlin geschaffenes Wandrelief, das von den Werkstätten für künstlerischen Eisenguss der Firma Buderus in Hessen gestiftet wurde.

„Die vielfältigen Gestalten, Symbole, Zahlen und Formeln in den unregelmäßigen Feldern dieser eisernen Tafel sind ein Versuch des Künstlers, die Entwicklung des menschlichen Geistes bild- und gleichnishaft darzustellen, und wollen dazu auffordern, über den Wandel unseres Weltbildes Rechenschaft abzulegen. Aber auch in sich birgt die Tafel als eigenständige künstlerische Schöpfung ihren Sinn, zeigt sie doch den kulturellen Weg der Menschheit bis zur Gegenwart und die daraus resultierenden Aufgaben.“ (aus der dieser Arbeit gewidmeten Broschüre „Die unvergänglichen geistigen Güter“, Lit. s.u.)

Reuter hatte seit 1952 an der TU Berlin den Lehrstuhl für Plastisches Gestalten inne. Die an einer solchen Hochschule entstehende Nähe zu den Naturwissenschaften, namentlich der Physik, hat für ihn hier wie bei einer Reihe weiterer Arbeiten eine Rolle gespielt.

Zu diesem Relief wurden 1958, anlässlich des Geophysikalischen Jahres, eine Anzahl rückwärtig signierter Plaketten angefertigt, versehen mit einem gedruckten Geleitwort des hessischen Kultusministers Prof. Dr. Erwin Stein zur Deutung der Symbole. Das Relief erhebt sich auf einer gusseisernen, polygonalen Platte mit abgerundeten Ecken in den Maßen von 14 x 17 cm (Nr. 24 B). Seit 1997 werden die Exemplare unter der Bezeichnung „Erich-Fritz-Reuter-Plakette“ als Auszeichnung für die bestbewertete Lehrveranstaltung vergeben. Diese Version wurde auch in den Maßen 25 x 28 cm gefertigt. Ferner wurde das Relief 1960 in den Maßen 150 x 150 cm (?) im Gebäude der Elektronik-Firma Greiner in Langenthal (Schweiz) angebracht, wo es sich noch befindet.

Literatur: Stein 1958;

„Die Neue Zeitung“, 13.01.1954; N. N. Stuttgart 1964